

Gymnasium Rodenkirchen

Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I für das Fach Französisch

aktualisierte Fassung November 2018

basierend auf dem Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8)
in Nordrhein-Westfalen / Französisch vom 21.5.2008

Vorüberlegungen zur Anpassung des Schulinternen Curriculums für Französisch in der Sekundarstufe S I

- **Kompetenzerwartung**

In der Sekundarstufe I wird Französisch als 2. Fremdsprache (F6) in den Klassen 6 bis 9 unterrichtet. Am Ende der Jahrgangsstufe 6 sollen die Schüler*innen das Referenzniveau A 1 des GeR erreicht haben. Die Jahrgangsstufe 8 wird mit dem Erreichen der Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich beendet, in der Jahrgangsstufe 9 sollen die Schüler*innen die Kompetenzstufe B1 des GeR in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen erreichen.

- **Unterrichtsprinzipien**

Gemäß dem *Kernlehrplan für das Gymnasium Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Französisch* schult der Französischunterricht systematisch progressiv und wiederkehrend die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung. Diese Kompetenzen werden auf Verwendungssituationen im Alltag bezogen.

Interkulturelle Kompetenzen werden systematisch ausgebaut, damit die Schüler*innen auf der Basis eines Orientierungswissens zu exemplarischen Themen und Inhalten, Verständnis für frankophone Welt entwickeln und ihre eigenen Verhaltensweisen, Sichtweisen und Werte damit vergleichen können.

Das Orientierungswissen in Klasse 6 bis 9 bezieht sich auf die persönliche Lebensgestaltung französischsprachiger Jugendlicher, auf deren persönliches Umfeld, das gesellschaftliche Leben sowie auf die französischsprachige Welt, Regionen und Besonderheiten.

Die Basis bietet hierfür das am Gymnasium Rodenkirchen eingeführte Lehrwerk *A plus!* vom Cornelsen-Verlag.

Die methodischen Kompetenzen für die Arbeit mit schülerorientierten Lehrbuchtexten, Liedern, Gedichten und kurzen authentischen Texten sowie mit Medien wird aufgebaut und das selbständige und kooperative Sprachenlernen wird kontinuierlich gefördert.

Die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit (Ausdrucksformen und Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie) wird gezielt aufgebaut und weiterentwickelt.

Die Schüler verfügen in den Jahrgangsstufen 6 bis 9 jeweils über ein Lehrbuch (*A plus!*, Nouvelle Édition, Band 1 bis 4) und ein Arbeitsheft (*Carnet d'activités*), dem ein zusätzliches Förderheft beigelegt ist. Die Lehrbücher bieten vielfältiges Differenzierungsmaterial und ermöglichen individuelle Förderung und Binnendifferenzierung. Zudem trägt die Konzeption des Lehrwerks den methodisch-didaktischen Prinzipien der Handlungs- und Produktionsorientierung (vgl. z.B. *Tâche*-Lernaufgaben) und des selbstreflexiven Lernens Rechnung (vgl. z.B. *Bilan de compétences*, *Fais le point*, Vermittlung von Lernstrategien).

Zur Motivation beim Vokabellernen wird jahrgangsübergreifend das Internetportal *Quizlet* genutzt, welches neben einem Karteikartensystem vielfältige spielerische Vokabelübungen zu Verfügung stellt. Die Seite Quizlet Live bietet zusätzlich die Möglichkeit sich im Wettstreit mit der gesamten Klasse hinsichtlich seiner Vokabelkenntnisse zu beweisen.

Der Unterricht folgt dem Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit.

- **Leistungsüberprüfungen**

Die schriftliche Leistungsüberprüfung findet in den Jahrgangsstufen 6 und 7 in Form von drei Klassenarbeiten pro Halbjahr mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben statt. Zusätzlich finden Leistungskontrollen zum Wortschatz und grammatischen Kenntnissen statt.

Für Jahrgangsstufen 8 und 9 werden folgende Leistungsüberprüfungen vorgesehen:

- Jahrgangsstufe 8: fünf Klassenarbeiten, davon zwei im ersten Halbjahr und drei im zweiten Halbjahr, wobei die vierte (3. Quartal) optional durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann.
- Jahrgangsstufe 9: vier Klassenarbeiten, davon zwei pro Halbjahr.

(Zur weiteren Notenfindung vgl. auch Konzept zur **Leistungsbewertung** im Fach Französisch)

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 6 und 7

Die folgende Übersicht zeigt die jeweiligen Unterrichtsvorhaben und deren Ausrichtung auf die Kernkompetenzen (vgl. Kernlehrplan S. 15 f.).

Der Französischunterricht wird in Jahrgangsstufe 6 und 7 vierstündig erteilt.

Jg. 6 / F (6)	Thema: <i>La rentrée</i> (Unité 1) Kompetenzschwerpunkte: Hören/Sprechen	UV 1
----------------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • jemanden begrüßen • sich verabschieden • nach dem Befinden fragen • jemanden vorstellen • sagen, wie man heißt und woher man kommt • sagen, in welche Klasse man geht 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben/Sprechen: Begrüßungssituationen üben • Schreiben: einfache Texte, z.B. E-Mails, Steckbriefe verfassen, sich schriftlich präsentieren, Dialoge zu einfachen Alltagssituationen verfassen • Hören: elementare Gespräche zu Begegnungen verstehen • Lesen: den Lektionstext global erschließen • Lernstrategie: Vorwissen zur Wortschließung nutzen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster • Accents, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, lautliche Oppositionen [z] - [s], [u] - [y], [e] - [ɛ] • Groß- und Kleinschreibung • Personalpronomen • Präsens von <i>être</i> • bestimmter Artikel <i>le, la, l', les</i> • Wortschatz zum Themenbereich Schule, Begrüßung, Verabschiedung, Verständigung im Klassenraum 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßungsformen in Frankreich • der erste Schultag und Klassenzählung in Frankreich

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • das französische Alphabet, buchstabieren 	<p><i>Ma vie et moi</i> (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit einem Steckbrief vorstellen
---	---

Jg. 6 / F (6)	Thema: À la maison (Unité 2) Kompetenzschwerpunkte: Sprechen/Schreiben	UV 2
---------------	--	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Zimmer beschreiben • die Zimmer einer Wohnung beschreiben • sagen, wo sich was befindet • sagen, was man nach der Schule macht • jemanden auffordern und darauf reagieren 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: einfache Bildbeschreibungen anfertigen • Schreiben/Sprechen: einfache Alltagssituationen bewältigen (Vorschläge machen und reagieren) • Schreiben/Sprechen: Dialoge zu einfachen Alltagssituationen verfassen • Hören/Lesen: globales Verstehen des Lektionstextes, einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen • Lesen: Lektionstext sinntragend lesen, global und im Detail verstehen • Lernstrategie: Techniken des Vokabellernens zum Lernen nutzen, Französisch als Arbeitssprache anwenden
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nasale [ɑ] - [ɔ] - [ɛ] • <i>Qu'est-ce qu'il y a? - Il y a...</i> • <i>Où est? Où sont?</i> • <i>Qu'est-ce que tu fais?</i> • Ortspräpositionen • der unbestimmte Artikel <i>un, une, des</i> • Verben auf -er • Themenwortschatz Zimmereinrichtung, Wohnung, Wortschatzerweiterung Alltags-situationen • Wortschatz zur Verständigung im Klassenraum 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltag französischer Familien kennen lernen • Frühstücksgewohnheiten

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstandsüberprüfung der Unités 1-2 (Grammatik u. Wortschatz) • eine Bastelanleitung verstehen 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sein Zimmer/ein Wunschzimmer vorstellen (Poster und Präsentation)
---	---

Jg. 6 / F (6)	Thema: Ma famille (Unité 3) Kompetenzschwerpunkte: Sprechen/Lesen	UV 3
---------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitglieder einer Familie benennen • sagen, wo man wohnt • über die Familie/den Familienalltag und Haustiere sprechen • sagen, wie man etwas findet • über sein Alter sprechen, nach dem Alter fragen • Wünsche äußern • einen Prospekt verstehen 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Monologisches und Dialogisches Sprechen über Familie und Haustiere • Hören/Lesen: Strategien zum globalen Verstehen unbekannter Texte anwenden • Schreiben: Verfassen von kurzen Texten über die eigene Familiensituation • Sprachmittlung: Wichtige Informationen eines kurzen authentischen Texts erfassen und sprachmitteln • Lernstrategie: Methode des Gruppenpuzzle zur Vorstellung von Personen kennen lernen • Lernstrategie: Verbkartei anlegen und zum Lernen nutzen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter 1.-3. Pers. Sg. • Zahlen 1-20 • <i>avoir</i> • Adjektive (Typ: <i>joli/e</i>) • <i>je voudrais</i> • die Frage mit <i>qui</i> • Themenwortschatz Familie, Tiere • Wortschatzerweiterung zur Verständigung im Klassenraum • Wochentage 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltag französischer Familien kennen lernen • Informationen zu Straßburg und seiner Umgebung

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit • Zahlen bis 60 • Lernstandsüberprüfung der Unités 1-3 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sein Haustier/ein Lieblingstier vorstellen (Poster und Präsentation) • seine Familie vorstellen
---	--

Jg. 6 / F (6)	Thema: <i>Mes copains et mes activités</i> (Unité 4) Kompetenzschwerpunkt: Hören	UV 4
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über seine Hobbys sprechen • sagen, was man (nicht) gern macht • sich (telefonisch) verabreden • Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören/Lesen: globales und selektives Hörverstehen zum Thema Freizeitaktivitäten • Schreiben: Verfassen eines Textes über Hobbys • Sprechen: ein Telefongespräch führen • Lernstrategie: ein Assoziagramm zum Themenbereich Hobbys erstellen und zum Vokabellernen nutzen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>faire + du / de la / de l'</i> • <i>de + best. Artikel</i> • <i>aimer, préférer, détester + best. Artikel</i> • Verneinung mit <i>ne ... pas</i> • die Verben <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> • die Frage mit <i>est-ce que</i> • Themenwortschatz Hobbys • lautliche Opposition [ʒ] und [ʃ] 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • französischsprachige Prominente und Comicfiguren kennen lernen • französischsprachige Telefongewohnheiten kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poèmes et chansons (Gedichte und Lieder lesen, hören und schreiben) • Lernstandsüberprüfung der Unités 3-4 (Grammatik und Wortschatz) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbst, seine Hobbys und die Hobbys der Freunde vorstellen
---	---

Jg. 6 / F (6)	Thema: Au collège (Unité 5) Kompetenzschwerpunkt: Schreiben	UV 5
---------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Schule vorstellen • seinen Tagesablauf in der Schule beschreiben • die Uhrzeit angeben, nach der Uhrzeit fragen • eine E-Mail schreiben • nach dem Grund fragen • Vorschläge machen und dazu Stellung nehmen • einen Stundenplan und einen Raumplan lesen • unbekannte Wörter erschließen 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: Ideen sammeln und strukturieren • Schreiben/Sprechen: Texte zu eigenem Schulalltag, Tagesablauf und Stundenplan verfassen und präsentieren • Lesen: detailliertes Leseverstehen von Texten zu Tagesabläufen und Schule • Lernstrategie: Erarbeitung und Anwendung von Techniken zur Selbstkorrektur
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Possessivbegleiter 1.-3. Pers. Pl. • der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> • die Wochentage mit Artikel • die Frage mit <i>pourquoi est-ce que</i> und die Antwort mit <i>parce que</i> • weitere Adjektive (Typ <i>nul/le</i>) • die Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> • das Futur Composé • Themenwortschatz Schule 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine französische Schule, den Tagesablauf und den Stundenplan eines französischen Schülers/einer französischen Schülerin kennen lernen • das Konzept der französischen Uhrzeiten verstehen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poèmes et chansons (Gedichte und Lieder lesen, hören und schreiben) • Lernstandsüberprüfung der Unités 4-5 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) • Alternativ zur Unité 5, Volet 1 et 2: Lektüre: <i>Un hamster au collège</i>, Cornelsen-Verlag 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Schultag beschreiben (Brief, E-Mail) • seine Schule vorstellen (Poster) • den eigenen Stundenplan vorstellen und mit französischen Schülern vergleichen
---	---

Jg. 6 / F (6)	Thema: À Strasbourg (Unité 6) Kompetenzschwerpunkt: Sprachmittlung	UV 6
---------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Stadt vorstellen sagen, was man essen möchte <p>Und was man nicht mag</p> <ul style="list-style-type: none"> seinen Wohnort beschreiben eine Speisekarte lesen und unbekannte Wörter erschließen ein Einkaufsgespräch verstehen und sprachmitteln 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hören/Lesen: Hör- und Lesetexte, Dialoge global und selektiv verstehen Sprachmittlung: Hauptaussagen, bzw. bestimmte Informationen in verschiedenen Texttypen erkennen und in der Zielsprache wiedergeben Schreiben/Sprechen: Dialoge zu Alltagssituationen zum Thema Essen/Trinken verfassen und präsentieren Sprechen: Rollenspiele zum Thema Wegbeschreibung Lernstrategie: ein Assoziagramm zum Thema <i>la ville</i> erstellen und zum Vokabellernen nutzen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> die Zahlen bis 60 das Verb <i>prendre</i> die Verneinung mit <i>ne ... plus</i> Mengenangaben wie <i>ne ... pas de, ne ... plus de, assez de, beaucoup de, trop de</i> lautliche Opposition [y] - [i] - [u] Wortschatzerweiterung im Bereich Essen und Wohnort 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Französische Gerichte und Essgewohnheiten kennen lernen Sehenswürdigkeiten und Ausflugziele in Straßburg kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> Fêtes et traditions en France Lernstandsüberprüfung der Unités 5-6 (Grammatik und Wortschatz) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> seinen Wohnort vorstellen (Poster) Tagesausflug nach Liège als außerschulischen Lernort vorbereiten
---	--

Jg. 6 / F (6)	Thema: <i>On fait la fête</i> (Unité 7) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen	UV 7
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • seinen Geburtstag angeben • jemanden nach seinem Geburtstag fragen und zum Geburtstag gratulieren • eine Geburtstagsfeier einladen formulieren • über Geschenke diskutieren • eine Einkaufsliste schreiben • ein Geburtstagslied lernen • ein Rezept verstehen 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: sich über Geburtstage und Geschenke unterhalten • Sprechen: Rollenspiele zur Organisation von Feiern sowie zu Einkaufssituationen einüben • Hören: Strategien zum globalem und selektiven Hörverstehen anwenden • Lesen: Informationsentnahme aus Rezepten • Lernstrategie: ein Lernplakat für die Klasse als Merkhilfe anlegen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Monatsnamen • die Zahlen bis 100 • das Verb <i>acheter</i> • Mengenangaben wie <i>un kilo de, une bouteille de</i> • die direkten Objektpronomen <i>me/te/le/la/l'/nous/vous/les</i> • die Verben auf <i>-re</i> (Typ: <i>attendre</i>) • Themenwortschatz Geburtstag feiern • offizielle Uhrzeiten 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Adresse und das Datum angeben • Telefonnummern und Vorwahlen in Frankreich • Geburtstag in Frankreich

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • über vergangene Ereignisse berichten (Kommunikative Anwendung des Passé Composé) • Lernstandsüberprüfung der Unités 6-7 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Geburtstagsfeier einladen verfassen • einen Geburtstagskalender der Klasse erstellen • ein Lernplakat (z.B. zum Thema Mengenangaben) entwerfen
---	---

Jg. 6 / F (6)	Thema: <i>Vive les vacances!</i> (Unité 8) Kompetenzschwerpunkt: Lesen	UV 8
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sagen, was man in den Ferien macht • über das Wetter sprechen • über Ferienerlebnisse berichten 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen: globales und selektives Leseverstehen • Schreiben: eine Postkarte verfassen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Relativsatz mit <i>où</i> • der Nebensatz mit <i>quand</i> • Themenwortschatz Wetter, Ferien 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ferien in Frankreich • Informationen über Paris und den französischen Nationalfeiertag

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Geschichte Lesen: <i>Un été à Paris</i> 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Postkarte aus einem Ferienort schreiben • über den Urlaub berichten
---	---

Jg. 7 / F (6)	Thema: Bienvenue à Montpellier (Unité 1) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen	UV 1
---------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> sich und sein persönliches Umfeld vorstellen Personen, Dinge, Orte näher beschreiben 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprechen: Erklären, warum man einen bestimmten Ort mag Schreiben: Texte über die eigene Person und das Umfeld verfassen Sprechen/Schreiben: Fragen und Antworten Lesen/Sprechen: den Lektionstext global erschließen und verstehen Lernstrategie: Vorwissen zur Wortschließung nutzen, einen Französisch-Ordner anlegen Sprechen: Wörter umschreiben
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> das Verb <i>venir</i> <i>je voudrais</i> + Infinitiv <i>jouer à / jouer de</i> der Relativsatz mit <i>que/qui</i> die Stellung des Adjektivs <i>pour</i> + Infinitiv die Verben auf <i>-ir</i> (Typ: <i>sortir</i>) das Verb <i>voir</i> Erweiterung des Wortschatzes zum Thema Stadt, persönliche Vorlieben Erweiterung des Vokabulars zur Verständigung im Klassenraum 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Leben in der Region Montpellier kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> einer Internet-Seite zur Camarque Informationen entnehmen Poèmes et chansons (Gedichte und Lieder lesen, hören und schreiben) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> seine Lieblingsorte präsentieren zur Vorbereitung auf den Schüleraustausch sich in einem Interview / mit einem Steckbrief vorstellen
---	---

Jg. 7 / F (6)	Thema: <i>Moi et mon temps libre (Unité 2)</i> Kompetenzschwerpunkt: Schreiben	UV 2
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Vergangenes sprechen • einen Tagesablauf schildern • von einem Erlebnis berichten • über Kleidung sprechen • buchunabhängig: im Rahmen des anstehenden Schüleraustausches die eigene Schule und sich für den Austausch bewerben 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: Texte über Tagesablauf, Erlebnisse, Wochenende verfassen und mit Hilfe von Konnektoren strukturieren • Schreiben/Sprechen: Dialoge, Telefongespräche zu einfachen Alltagssituationen, z.B. Planung eines Picknicks, verfassen und präsentieren • Hören/Sehen: einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen und sie Bildern zuordnen • Lesen: einem Lektionstext richtige Informationen entnehmen • Sprachmittlung: aus einem Prospekt wichtige Informationen vermitteln • Lernstrategie: Verbkarteikarten anlegen/erweitern, Lernplakate gestalten • digitale Medien: für die SuS der Austauschschule in Frankreich einen kurzen Dokumentarfilm über die eigene Schule drehen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passé Composé mit <i>avoir</i> und <i>être</i>: Verben auf -er und weitere Verben • Verneinung mit <i>ne ... jamais</i> und <i>ne ... rien</i> (im Präsens) • unverbundene Personalpronomen • das Verb <i>devoir</i> • Verneinung im Passé Composé • Themenwortschatz Kleidung und Farben • Farbadjektive 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgebung von Montpellier / Ausflugsziele kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Statistik verstehen • eine Umfrage in der Klasse durchführen • Lernstandsüberprüfung der Unités 1-2 (Grammatik und Wortschatz) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einer E-Mail vom Wochenende (Vorbereitung Schüleraustausch) / von häuslichen Aufgaben erzählen • in einem Blog von einem Missgeschick erzählen
--	--

Jg. 7 / F (6)	Thema: <i>Mon monde à moi</i> (Unité 3) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen	UV 3
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Persönlichkeitstest verstehen und durchführen • über seine Interessen reden • über seinen Musikgeschmack und Kleidungsstil reden • seine Lieblingsmusiker vorstellen • seine Meinung äußern • jemanden Vorwürfe machen • argumentieren • Lesebriefe verstehen und schreiben 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: freies Sprechen über eigene Vorlieben üben, dazu entsprechende Ausdrücke und Redewendungen anwenden • Sprechen: Techniken zu Lautstärke, Satzmelodien, überzeugendem Sprechen anwenden lernen • Sprechen: an einer einfachen Diskussion teilnehmen • Hören/Lesen: einem Lektionstext global und selektiv Informationen entnehmen • Schreiben: ein Selbstportrait erstellen, einen Kommentar verfassen • Lernstrategie: Ausdrücke aus einem Text ausschreiben, ordnen und lernen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragebegleiter <i>quel</i> • die Verben <i>lire, mettre, dire</i> • Verben auf <i>-yer</i> • Wiederholung und Festigung der Farbadjektive • die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> • Steigerung von Adjektiven • Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> • Zahlen über 100 • <i>il faut</i> + Infinitiv • <i>je trouve que</i> 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Französische Musiker, Sportler, Schauspieler kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstandsüberprüfung der Unités 1-3 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) • Themenwortschatz Körper • sagen, wo etwas weh tut 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • seinen eigenen Star vorstellen • den eigenen Typ, seine Vorlieben in Bezug auf Musik, Kleidung, Stars vorstellen (Vorbereitung auf den Schüleraustausch)
---	---

Jg. 7 / F (6)	Thema: Rencontres en Belgique (Unité 4) Kompetenzschwerpunkt: Hören, Sprachmittlung	UV 4
---------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach dem Weg fragen und eine Wegbeschreibung verstehen • Vorschläge machen • über eine Sportveranstaltung sprechen • ein Fest vorbereiten • Rezepte verstehen • Informationen aus einer Ansprache sprachmitteln 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören/Hör-Sehen: Hör- und Hör-Sehtexten Hauptaussagen und gezielte Informationen entnehmen, dabei Notizen machen • Sprechen: in Rollenspielen einfache Alltagssituationen sprachlich bewältigen • Hören/Sprachmittlung: Informationen aus Hörtexten sprachmitteln • Lernstrategie: eine Tabelle zum Strukturieren von Notizen nutzen • digitale Medien: Handy als Diktiergerät: Reportage über eine Sportveranstaltung aufnehmen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungszahlen • <i>on pourrait</i> + Infinitiv • Begleiter <i>tout</i> • das indirekte Objekt • Verben auf <i>-ir</i> (Typ: <i>réagir</i>) • die indirekte Rede und Frage im Präsens • der Teilungsartikel • <i>il faut + partitif</i> • das Verb <i>connaître</i> 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um frankophone Lebenswelten am Beispiel von Lüttich/Belgien erweitern

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lüttich und Umgebung kennen lernen • Informationen über Belgien recherchieren • Lernstandsüberprüfung der Unités 3-4 (Grammatik und Wortschatz) • das Pronomen <i>en</i> (partitif) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Spielbericht verstehen und für einen Blog zusammenfassen • Ansagen eines Sportturniers sprachmitteln • Lieblingsrezepte (z.B. Belgische Waffeln) vorstellen und nachmachen
---	--

Jg. 7 / F (6)	Thema: S comme solidarité (Unité 5) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Schreiben	UV 5
---------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Schule und Personen an der Schule sprechen • jemanden dazu auffordern, etwas zu tun oder zu unterlassen • Handlungen beschreiben und beurteilen • jemanden trösten 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: seinen Ausdruck verbessern, mündliche Präsentation eines Projekts: Portraits oder Regeln für ein friedliches Miteinander • Sprechen: Kriterien für eine Podiumsdiskussion erarbeiten und durchführen • Schreiben: seinen Ausdruck verbessern durch die Verwendung von Pronomen, Erstellen eines Schülerportraits • Sprachmittlung: Informationen eines Artikels über Mobbing sprachmitteln • Lernstrategie: Hilfsmittel im Buch für eigene Texte nutzen
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • die indirekten Objektpronomen <i>me, te, lui, nous vous, leur</i> • der verneinte Imperativ • Adjektive auf <i>-eux/-euse</i> • Verneinung mit <i>ne ... personne</i> • das Verb <i>écrire</i> 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über das Schulleben in Frankreich und das Personal einer französischen Schule sammeln • ein Anti-Mobbing-Projekt kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Statistik verstehen • das Plakat einer Aufklärungskampagne verstehen • Zahlen über 1000 • Poèmes et chansons (Gedichte und Lieder lesen, hören und schreiben) • Lernstandsüberprüfung der Unités 4-5 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) 	<p>Ma vie et moi (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln für ein friedliches Miteinander in der Schule formulieren und präsentieren (Poster) • verschiedene Persönlichkeitstypen der eigenen Schule beschreiben und deren Rolle/Funktion präsentieren
--	--

Jg. 7 / F (6)	Thema: <i>Disparition à Montpellier</i> (Unité 6) Kompetenzschwerpunkt: Lesen	UV 6
---------------	--	------

Kompetenzen:

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine längere Erzählung verstehen und darüber sprechen 	<p>2. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen/Lernstrategie: unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen • Lesen: einen Text über W-Fragen entschlüsseln, Informationen strukturieren, ein Lesebild erstellen • Schreiben: Leerstellen eines Textes produktiv nutzen • Sprachmittlung: wichtige Informationen eines Textes auswählen und sprachmitteln
<p>3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexive Verben • einfache Inversionsfrage • Fragen mit Präposition (<i>à quoi? de qui?</i>) • Verben auf <i>-ir</i> (Typ: <i>offrir</i>) 	<p>4. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen historischen Stadtteil MontPELLIERS kennen lernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • von früher erzählen (Bildung und kommunikative Anwendung des <i>Imparfait</i>) 	<p><i>Ma vie et moi</i> (Tâche)</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Textarbeit
---	--

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 8 und 9

Die folgende Übersicht zeigt die jeweiligen Unterrichtsvorhaben und deren Ausrichtung auf die Kernkompetenzen (vgl. Kernlehrplan S. 15 f.).

Der Französischunterricht wird in Jahrgangsstufe 8 durchgängig dreistündig erteilt plus eine Ergänzungsstunde (Erläuterungen siehe S. 21), die der individuellen Förderung der SuS dient.

Der Französischunterricht wird in Jahrgangsstufe 9 durchgängig dreistündig erteilt.

Jg. 8 / F (6)	Thema: <i>Bienvenue à Paris (Unité 1)</i> Kompetenzschwerpunkte: Hören/Sprechen	UV 1
----------------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten vorstellen • über Vergangenes und Aktuelles sprechen • Tagesablauf beschreiben • Wegbeschreibung verstehen und geben • Metropläne lesen und verstehen 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben/Sprechen: Wegbeschreibungen geben, Tagesablauf schreiben und über Sehenswürdigkeiten in Paris sprechen, einen Vortrag vorbereiten • Schreiben: Tagesablauf verfassen, eine Geschichte weiterschreiben • Hören: Wegbeschreibungen verstehen, sowie authentische französische Durchsagen verstehen • Lesen: Texte zu pariser Sehenswürdigkeiten und verschiedenen Arrondissements erschließen • Lernstrategie: Informationen zu Vorträge recherchieren, strukturieren und präsentieren
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imparfait • Unterscheidung Imparfait/ Passé composé • das Pronomen „y“ zur Ersetzung von Ortsangaben • „Le français en classe“ - präsentieren und ein Feedback geben 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pariser Metroplan lesen • Pariser Sehenswürdigkeiten kennenlernen • Wissen über Arrondissements

Zusätzliche fakultative Module

- jeder stellt ein pariser Arrondissement vor

Jg. 8 / F (6)	Thema: Vivre ensemble (Unité 2) Kompetenzschwerpunkte: Lesen/Sprechen	UV 2
----------------------	---	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Filme, Bücher und Freundschaft sprechen 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Buch-/ Filmempfehlungen geben und begründen, warum man ein Buch/Film mag • Lesen: Buch-/Filmrezensionen lesen • Lernstrategie: Médiation (dt.-> frz.), Wörterbucharbeit
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbien auf -ment • Unterscheidung Adjektiv/ Adverb • Relativsätze mit „ce qui“/ „ce que“ • Relativpronomen „lequel“ 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • franz. Filme und Bücher kennenlernen

Ma vie et moi (Tâche)

- mein/en Lieblingsfilm, Lieblingsbuch vorstellen

Jg. 8 / F (6)	Thema: Vive le Québec! (Unité 3) Kompetenzschwerpunkte: Lesen/Sprechen	UV 3
---------------	--	------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herkunftsland benennen • Reiseziele angeben • historisches Hintergrundwissen erwerben • die Vielfalt der Lebensweisen in der Provinz Québec kennenlernen (Stadt/Land) • sprachliche Besonderheiten des französischen québécois 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: über deine Ferien im Québec sprechen, Ausflüge planen • Lesen: komplexere Texte über die Provinz Québec lesen • Schreiben: einen Blog-Text verfassen • Lernstrategien: einen Vortrag gliedern, Erlernen von Strategien zum selektiven Lesen • digitale Medien: eine Präsentation zu der Region Québec erstellen (z.B. PPP) → kann auch alternativ zu einem afrikanischen frankophonen Land in Klasse 9 erstellt werden
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen in Verbindung mit Ländernamen • Pronomen „en“ • Fragen mit „qu'est-ce que/qui“ etc. • Steigerung des Adverbs • Passé composé der reflexiven Verben 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Provinz Québec, ihre Geschichte und ihre Besonderheiten (sprachlich, landschaftlich, kulinarisch, etc.) kennenlernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Médiation von Texten zum Thema Québec (frz.-> dt.)
--

Jg. 8 / F (6)	Thema: <i>La vie en famille</i> (Unité 4) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen	UV 4
---------------	---	------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über das Fernsehprogramm sprechen • über Pflichten im Haushalt sprechen • Streitgespräche in der Familie führen 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Unterhaltung über das Fernsehprogramm – Vorlieben äußern, Austausch über häusliche Pflichten, Streitgespräche simulieren • Lesen: Fernsehprogramm, Kurzbeschreibungen von Fernsehsendungen verstehen • Lernstrategien: „Kniff mit dem Knick“ zum Verfassen von Statements kennenlernen, Strategien zum Aufrechterhalten eines Gesprächs
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ mit Pronomen • Indirekte Frage • Hervorheben von Satzteilen • <i>Subjonctif</i> bei Wunsch und Willensäußerung 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • franz. Fernsehprogramme kennenlernen • franz. Schauspieler und TV-Moderatoren kennenlernen

Zusätzliche fakultative Module

- Untersuchung von Filmszenen zum Leben in einer französischen Familie

Jg. 8 / F (6)	Thema: Vacances en Bretagne (Unité 5) Kompetenzschwerpunkt: Sprechen	UV 5
---------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> über Ferien, Ferienorte, Ausflugsziele, Freizeitangebote sprechen 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprechen: Verbesserung der Aussprache beim Vortragen
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragepronomen „lequel“ Pronomen „en“ bei Ortsangaben (venir de + Ortsangabe) venir de + Infinitiv être en train de + Infinitiv 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen der Region <i>Bretagne</i> „colonies de vacances“ kennenlernen

In den Ergänzungstunden wird spirallcurricular wiederholt und es werden Zusatzaufgaben für eine Leistungsdifferenzierung bereitgestellt.

Jg. 9 / F (6)	Thema: <i>Demain n'est pas loin</i> Kompetenzschwerpunkt: Hören/Sprechen	UV 1
---------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die französische Arbeitswelt: • Berufswünsche äußern • Ratschläge erteilen, Vermutungen anstellen und über Stärken, Interessen und Wünsche sprechen • Bewerbungsgespräche führen • Verfassen eines Bewerbungsbriefes und formulieren eines CV • Telefonische Bewerbung auf eine Stelle • Bewunderung für eine berühmte Persönlichkeit ausdrücken 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören/Lesen: telefonische Anfragen auf Job-Annoncen verstehen und zuordnen • Sprachmittlung: einen Fanblog über eine berühmte Persönlichkeit (ZAZ) mündlich mitteln • Schreiben: Bewerbungsschreiben und CV verfassen • Sprechen: sich telefonische auf eine Job-Annonce melden • Lernstrategie: <i>associogramme</i> zum Thema „le travail“ erstellen
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>conditionnel présent</i> (Ausdruck der Höflichkeit) • Verneinung mit <i>personne ne.../rien ne...</i> • Irrealer Bedingungssatz • Wiederholung: <i>futur simple, realer Bedingungssatz, Imparfait, conditionnel présent</i> (siehe zusätzliche fakultative Module) 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • französische Persönlichkeiten kennenlernen • Einblick in die französische Arbeitswelt erhalten

Zusätzliche fakultative Module

- Einstiegsseiten mit Wiederholungsübungen von Grammatik (*futur simple, imparfait, etc.*) und Wortschatz (Berufe) in Vorbereitung auf die Unité 1
- französische Persönlichkeiten/ Vorbilder kennenlernen und vorstellen

Fächerübergreifende Inhalte:

Mit dem Thema Bewerbung (Motivationsschreiben, CV, Vorstellungsgespräch) werden die Inhalte aus dem Deutschunterricht der Klasse 8 aufgegriffen, vertieft und mit dem französischen System verglichen.

Mit dem grammatischen Thema *Konditionalsätze* werden die Inhalte aus dem Englischunterricht der Klasse 8 aufgegriffen und vertieft.

Jg. 9 / F (6)	Thema: Des deux côtés du Rhin Kompetenzschwerpunkt: Hör-(Seh-)Verstehen/ Sprachmittlung	UV 2
---------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Lebensweisen des Partnerlandes vergleichen • Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben • Gefühle und Wünsche äußern • Gegensätze im Ländervergleich bewerten • über typisch dt./frz. kulturelle Besonderheiten berichten • Probleme und Missverständnisse versprachlichen 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: über die Vor- und Nachteile eines Schüleraustausches diskutieren • Hören: Radiobeiträge zum Thema Schüleraustausch erfassen • Lesen: Lektionstext lesen, verstehen und in ein Schema übertragen • Lernstrategie: Methodik zur Sprachmittlung verfeinern (kulturelle Besonderheiten verständlich machen)
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Wiedergabe des dt. Passivs im Französischen • <i>Subjonctif</i> (weitere Auslöser) • weitere Adverbien (-ément, emment, -amment, sowie Ausnahmen) • Verben <i>dire de/ demander de</i> + Infinitiv 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • für das Partnerland typische Objekte und Gepflogenheiten/ Traditionen kennenlernen • Landestypische Institutionen kennenlernen

Zusätzliche fakultative Module

- Missverständnisse zwischen Deutschen/ Franzosen in einem Rollenspiel nachstellen und ausräumen

Jg. 9 / F (6)	Thema: Bienvenue sur le continent africain Kompetenzschwerpunkt: Lesen/Schreiben	UV 3
----------------------	--	-------------

Kompetenzen:

<p>5. Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • geographische und geschichtliche Angaben zu einem frankophonen Land Afrikas machen • Ereignisse im Leben berühmter afrikanischer Persönlichkeiten in der Vergangenheit wiedergeben • Reisebericht (Blog) lesen und Gelesenes/Gesagtes wiedergeben • ein frankophones Land Afrikas vorstellen (wahlweise auch Musik aus Afrika vorstellen) 	<p>6. Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: Resümee anfertigen • Lesen: Biographien berühmter afrikanische Persönlichkeiten • Hören: Chanson eines afrikanischen Künstlers verstehen und kommentieren • Lernstrategie: Methodik zum Verfassen eines Resümees erlernen • digitale Medien: erstellen einer PPP zu einem weiteren afrikanischen Land (z.B. Togo, Côte d'Ivoire, Tunisie, Congo, etc.)
<p>7. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>plus-que-parfait</i> • <i>indirekte Rede in der Vergangenheit</i> • <i>Bruchzahlen und weitere Mengenangaben</i> 	<p>8. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das francophone Afrika erhalten (im Besonderen den Senegal näher kennenlernen) • francophone afrikanische Persönlichkeiten kennenlernen

<p>Zusätzliche fakultative Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module A-F
